**Zeitschrift:** Der schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

**Band:** 3 (1799)

**Artikel:** An die Herausgeber des Republikaners

Autor: Müller Friedberg, Karl

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-543071

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

higste zu senn schlen, erhielt die Stelle; man schmeis sicht übertragen, sondern sie nur die Berichte der chelte sich eine gute Bahl getrossen zu haben; oft unmittelbaren Aufseher in Empfang nehmen und wo aber entsprach der Erfolg diesen Hoffnungen keines, diese Schwierigkeiten fanden, sie gemeinschaftlich mit wegs; die wirklichen Fahigkeiten des Lehrers fanden ihnen handeln, auf Ort und Stelle die Anstosse, ihre sich weit unter dem, was man ihm in Folge der Prüx Ursachen und Hebungsmittel untersuchen und dem fung jugetraut hatte; fein Fleiß blieb oft hinter feinen Bureau des Rantons von bem was fie gethan bats Fähigkeiten zurück; sein sittlicher Charafter war nicht ten oder nicht hatten thun können, Nachricht geben wie man ihn erwartete; und anstatt eines guten Schult lassen, so fände man ohne Zweisel für diese Stellen meisters hatte man nicht selten einen sehr mittel ausgeklärte, uninteressirte, und verständige Männer, mässigen; dagegen ein Bureau welches jährliche Bes die aus Patriotism und Eifer für die Fortschritte des richte über den Zustand aller Schulen und über die Unterrichts weder ihre Zeit noch Arbeit verfagen wurs Fähigfeit der Lehrer ethielte, die leztern unschwer den; und in den Follen, die durchaus Dazwischens nach ihrem Berdienste kassissien konnte; die Berbal, funft einer Antorität erfoderten, wurde jene der Bers prozesse die ihm nach jeder Prufung zugesandt, und maltungefammer angerufen werden. Die es sorgfaltig aufbewahren wurde, gaben ihm neue Dieg waren also die Mittel zu

berftand finden, und in Berlegenheit tommen tonnten, Der Regierung gefchehe. fo ware es gut, wann fie Personen jur Sand hate ten, bei benen fie die nothige Sulfe und Unterfluge jung fanden, die mit den Parreen, mit den Gemein, ben, mit ben Schullehrern fich unterreben, ber Stim me der Vernunft und bes öffentlichen Boble Gingang verschaffen konnen, und die, indem ihre Berrichtungen sich weiter als auf eine einzige Pfarrgemeinde aus für meine Mitburger im Kanton Linth zusammenges dehnen, schon dadurch eine Achtung genössen, die faßt, und sie erschienen mit vielen Entstellungen, doch ihren Borschlägen Sewicht gabe. Man könnte auf ohne meinen Namen, im Wochenblatt von Linth. Da die Bestrebungen dieser Zwischenagenten, ihren nun aber im Republikaner ohne meinen Willen auch Bwek durch Neberzeugungsmittel zu erreichen, weit num aber im Republikaner ohne meinen Willen auch mehr zählen, wann sie daneben keinerlei Stelle ber keinen Mame dazu gekommen ist, so bitte ich Sie in dem nächken Blatt anzumerken, daß ich diesen Aufzikung verlangte und sie mithin in den Fall sezte, die auch sie er abgedruft ist, als meine Arbeit erkenne. Er wird so, wie er abgedruft ist, als meine Arbeit erkenne. Er wird so, wie ich ihn schrieb, abgedruft werden und weder hohen noch niedern beleidigeno, sohne der gemenden Schwierigkeiten anstatt sie mit Geduld Rafels den 15. Mai 1799. aus einander ju wickeln, ju burchschneiben; wurde man diesen Agenten nicht die unmittelbare Schulauf

die es forgfaltig aufbewahren wurde, gaben ihm neue Auffchlusse, und von nun an wurde nicht mehr eine einzelne Rugabe, das Resultat einer einzelnen Prüsting, die Bahl und Sesorderung eines Lespers ber stimmen, sondern sie könnten mit Sachsenntniß ger wählt, und nach den Regeln der genauesten Billist keit befördert werden.

Die untergeordnete Behörde muß unmittels bare Algenten zu Gehüsen haben; die Schulen konnen nur dann von Augen sen, und sich vervolls sonnen nur dann von Augen sen, und sich vervolls sonnen, wann sie durch aufgestarte und fähige Manner unter Aussicht gehalten werden. Man nuß den Pfarrern ihres Districtes in jeder Verlegenheit Rath: Ein Vureau im Hauptort des Kantons wurde ansehmen, daß die Pfarrer, die Einsichten, Kennts nis des Volkes, und Erfahrung im Erziehungsfache vereinigen, und der algeneinen Achtung und des Lutgend siener Pfarrsinder geniesen, sähiger als lettern gäbe es Rechenschaft von allen seinen Verzugend in der Wisselfen und kinste wurden kingen diene Siener Vergendieren, dabiger als lettern gäbe es Rechenschaft von allen seinen Verzugendien und von ihm der Aussichen mit der Beinen Verzugendien und der Verzelschaft von allen seinen Verzugendien und der Sienen Verzugen. und der Sienen Verzugendien und der Verzelschaft von allen seinen Verzugen. Dieg waren also die Mittel zu Leitung und alle unmittelbare Aufficht über die öffentlich,e Erziehung richtungen und beren Beweggrunden und von ihm wurde es auch Anweisungen empfangen, bamit alles Da fie aber ber verfchiebenen Gelegenheiten Bis in Uebereinstimmung mit ben allgemeinen Absichten

Aln die Herausgeber des Mepublikaners.

Burger !

Ich hatte die Beweggrinde gur öffentlichen Rube

Mafels den 15. Mai 1799.

Rarl Miller Friedberg.